



# Probleme sind Geldsorgen und dünne Planung

Das Fest 777 Jahre Osterwald fällt aus

**OSTERWALD.** 777 Jahre Osterwald, ist das kein Anlass für ein ordentliches Dorffest? Das Fest fällt ins Wasser. Die Dorfgemeinschaft ist uneinig. Von großen Plänen ist eine Kaffeetafel geblieben und die Präsentation von Vereinen am Sonnabend nach Hilfemfahrt, das ist der 11. Mai.

Die Grundschule macht nicht mit. Die drei Kindergärten auch nicht, weil der Freitag nach Hilfemfahrt ein Brückentag ist. Die Erzieherinnen und Lehrkräfte sind gar nicht vor Ort. Die Oberender Feuerwehr hat ihren Beitrag auf ein Minimum reduziert und stellt ein Fahrzeug aus, Unterende macht auch nicht mehr. Die Unterender Schützen haben sich ausgeklinkt, ebenso die Kirche. Im Ortsrat fragte Heinz Möller (SPD), ob denn überhaupt noch etwas stattfindet. „Da brodelte eine große Gerüchteküche, und keiner in Os-

terwald weiß Bescheid“, kritisiert Möller.

Ja, sagt Ortsbürgermeister Rolf-Günther Traenapp (CDU), aber kleiner als erhofft. Ursprünglicher Plan war: Kommerz am Freitagabend mit 250 bis 400 geladenen Gästen, anschließend Tanz bei Livemusik oder DJ im Festzelt. Sonnabend wäre der bunte Tag für die Familien und Vereine auf der Naturerlebniswiese gewesen. Parallel wäre Sonnabend der Auftakt zum Stadtschützenfest am Sonntag – alles in einem Abwasch und schön ineinander übergehend.

Aber der Abwasch kostet Geld: Versicherung fürs Zelt am Freitag, dazu Security, die Musiker und deren Technik mit allein rund 2600 Euro, außerdem die Kuchen für die Kaffeetafel am Sonnabend. Und über allem schwebte die Frage, wer das bezahlt. „Wir hätten eine Umlage bei allen Vereinen machen können. Die Belastung halte ich aber nicht für angebracht“, sagt Traenapp. Die Arbeitsgruppe mit Vertretern aus zehn Vereinen und aus dem Ortsrat hätte auch ortsansässige Firmen um ein Sponsoring bitten können, kritisiert Volker Tegtmeier (CDU) aus Heitlingen. „Wir haben uns im Vorfeld offenbar nicht genügend Gedanken gemacht“, gesteht Traenapp.

Das große Fest ist gescheitert, weil niemand die Schulden übernehmen will, wenn keine Leute und kein Geld kommen. Der Ortsrat will das am wenig-



**Eigentlich kann Osterwald sehr gut feiern: Besonders wie hier auf der Naturerlebniswiese beim Heimatverein oder bei den beiden Schützenfesten. Aber das 777-Jahr-Fest für Osterwald fällt aus.**

Foto: Jutta Grätz (Archiv)

ten. „Der Ortsrat war hier nicht federführend, das waren die Vereine, maßgeblich der Oberender Schützenverein. Er hat eigenverantwortlich im Vorfeld Verträge mit Wirt und Musikern abgeschlossen. Es ist ein Unding, wie das gelaufen ist“, schimpft Möller. Es sei nicht Aufgabe des Ortsrates, Steuergeld für die Kuchentafel zur Verfügung zu stellen. Der Ortsrat hat beschlossen, maximal 1000 Euro zu tragen. Die kleine 777-Lösung heißt derzeit: Eine gemütliche Kaffeetafel für jedermann, begleitet vom Akkordeon-Orchester Osterwald, mit möglichst vielen Kuchenspenden. Parallel haben Vereine Gelegenheit, für ihre Arbeit zu werben.

Der Oberender Schützenverein sieht sich zu Unrecht kritisiert. Es sei von Beginn an über

drei Festtage gesprochen worden. Irgendwann müsse er Verträge abschließen, sagt Schützenchef Dirk Teipel. Um für Freitag nichts stornieren zu müssen, hat der Schützenverein Unterende plant: Er nutzt Zelt, Festwirt und Musik für seinen Kommerz und trägt dafür auch die Kosten.

Osterwald hat dieses Jahr auch ohne die 777 Jahre viermal Gelegenheit zum Feiern: Wacker Osterwald und die Oberender Feuerwehr werden 100. Der Schützenverein Unterende hat 110-Jähriges. Die Oberender Schützen sind Ausrichter des Stadtschützenfestes. Das fordert von vielen Ehrenamtlichen hohen Einsatz, weil jedes Event gelingen soll. Und im Dorf kursiert die Frage, welchen Sinn ein fünftes Fest macht. So richtig Lust drauf scheint niemand zu haben.

# Musikverein freut sich über neue Musiker

**OSTERWALD.** Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Musikfreunde Osterwald Unterende konnte der Vorsitzende Rolf-Günther Traenapp vier neue Musikerinnen und Musiker zur Verstärkung des Orchesters im Verein willkommen heißen. Außerdem überreichte Traenapp insgesamt neun Ehrenurkunden an Vereinsmitglieder für langjährige Verdienste im Orchester und Verein. Dabei gehören Gerhard Strootmann, Sven Pich und Dieter Buchmann mit 25 Jahren Vereinszugehörigkeit, Friedrich Wagener mit 40 Jahren und Wolfram Beyer und Günter Jathe mit 50 Jahren zu den Mitgliedern, die dem Verein am längsten die Treue halten.

Traenapp berichtete, dass die 28 Orchestermmitglieder mit einem Altersdurchschnitt von nur 33 Jahren im vergangenen Jahr insgesamt 24 Auftritte absolvierten. Als Highlights lassen sich beispielsweise das Frühjahrskonzert nennen, das zum



**Das Foto zeigt (von links) den 1. Vorsitzenden Rolf-Günther Traenapp, Benjamin Flemming, Wolfram Beyer, Oliver Prahlow, Günter Jathe und den 2. Vorsitzenden Niklas Scharnhorst.**

privat

ersten Mal als Open-Air-Konzert auf der Naturerlebniswiese stattgefunden hat, sowie der große Festumzug in Gümmer. Auch in diesem Jahr stehen viele neue Auftritte auf dem Programm wie zum Beispiel bei den Schützenfesten in Bordenu, Steinhude und Großenheidorn.

„Ich freue mich wirklich sehr über den enormen Zuwachs für unser Orchester und über das allgemein rege Interesse an unserer Musik. Mit unserem Dirigenten Gerald Pursche und den vielen Neuzugängen sind wir für die Zukunft gut aufgestellt“, so der stellvertretende Vorsitzende Niklas Scharnhorst.

# Offener Bücherschrank in Osterwald

**OSTERWALD.** Osterwald hat einen offenen Bücherschrank bekommen, und zwar direkt an der Kirche. Seit dem 9. März, bietet er kostenlosen Lesestoff zum Mitnehmen und Tauschen an. Die beiden Osterwalder Logopädinnen Ute Nienstedt und Dana Marie Hartmann hatten die Idee zu der Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde, sie haben den Schrank angeschafft und betreuen ihn auch. Das Modell ist der fünfte offene Bücherschrank in Garbsen.

„Lesen ist Kino im Kopf“, findet Nienstedt, die seit 2007 eine Praxis für Logopädie an der Hauptstraße leitet, schräg gegenüber der Osterwalder Kir-

che. „Das Lesen ist eine Schlüsselkompetenz zur Bildung“, betont die Therapeutin. „Im neuen Bücherschrank wird es Lesestoff für Jung und Alt geben, aber mit einem Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendliteratur.“

Beide planen künftig zudem Aktionen rund um den Bücherschrank. „Gern arbeiten wir auch mit anderen Vereinen und Initiativen zusammen, die die Lust am Lesen und Vorlesen fördern“, kündigt Nienstedt an. Bei der offiziellen Eröffnung am 9. März in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr können Besucherinnen und Besucher in den Büchern stöbern und untereinander ins Gespräch kommen.

# Infonachmittag beim Sozialverband

**OSTERWALD.** Der Sozialverband Osterwald lädt seine Mitglieder am Samstag, 13. April, um 15 Uhr zu einem Informations- und Klönnachmittag ins Landgasthaus Uelschen ein. Als Referent ist Knoop vom Verein „Sicher und Mobil“ eingeladen. Er wird unter anderem über Verkehrssituation und Mobil im Alter informieren. Gäste sind willkommen. Interessierte Mitglieder und Gäste können sich noch bis zum 6. April bei Regina Holfelder, Telefon (05131) 488642 anmelden.

# Wenn der Mund immer trocken ist

Ein trockener Mund – das hört sich zunächst wie eine Bagatelle an. Häufig handelt es sich dabei um eine Nebenwirkung bei der Medikamenteneinnahme. Doch eine Bagatelle ist die Mundtrockenheit nicht, da der Speichel wichtige Funktionen zu erfüllen hat.

Ein gesunder Mensch produziert pro Tag etwa 0,6 bis 1,7 Liter Speichel. Das „kostbare Nass“ besteht vor allem aus Wasser (ca. 99 Prozent) und enthält dazu u.a. Mineralien, Spurenelemente, Enzyme, Immunstoffe und den Schleimstoff Mucin. Dieser ist dafür zuständig, dass der Speichel vom Gaumen sowie von Zahnfleisch und Zähnen nicht einfach herunterläuft, sondern haften bleibt. So sind alle Oberflächen im Mund ständig mit Flüssigkeit benetzt – im Normalfall.

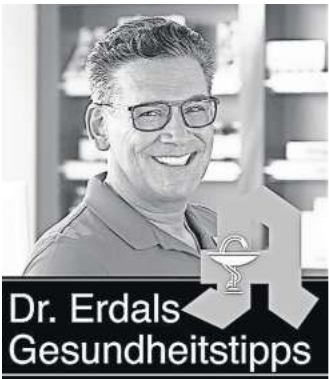
Durch das Mineral Bicarbonat ist der Speichel leicht basisch, sodass er Säuren im Mundraum rasch neutralisieren kann, bevor sie die Zähne angreifen. Mit Calcium und Fluor werden die Zähne ständig neu mineralisiert. Die Enzyme Peroxidase und Lysozym bekämpfen gemeinsam mit dem Immunglobulin A eindringende Krankheitserreger. Außerdem hat der Speichel eine wichtige Funktion bei der Ver-

dauung: Beim Kauen wird die Nahrung nicht nur zerkleinert, sondern auch mit Speichel vermischt, sodass sie für Speiseröhre und Magen besser verträglich ist. Außerdem liefert der Speichel Enzyme, die bereits im Mund mit der Zersetzung von

Kohlenhydraten und Fetten beginnen. Diese Enzyme helfen nach dem Essen auch dabei, den Mund gesund zu halten: Sie zersetzen Speisereste zwischen den Zähnen.

Wenn der Mund dauerhaft trocken ist, handelt es sich nicht einfach um eine geringfügige Einschränkung der Lebensqualität. Das Fehlen des Speichels kann auf Dauer gravierende Probleme verursachen, wie zum Beispiel Verletzungen und Risse im Mund oder an den Lippen. Zudem steigt das Risiko für Karies auf das 15-Fache an, Bakterien und Pilze können die Mundschleimhäute befallen. Klebt die Zunge am Gaumen, kann der Sprachfluss beeinträchtigt werden. Außerdem steigt die Gefahr von Mundgeruch und Schluckstörungen.

Zu den Ursachen der Mundtrockenheit zählt vor allem Flüssigkeitsmangel durch zu geringe Trinkmengen. Die medizinisch Xerostomie genannte



**Dr. Erdals Gesundheitstipps**

Erkrankung ist außerdem eine häufige Nebenwirkung bei der Einnahme von Medikamenten wie Antihistaminika und Asthma-Mitteln, Schmerzmitteln z.B. mit Ibuprofen, Naproxen oder Triptane gegen Migräne, krampflösende und muskelentspannende Mittel.

Wer von Mundtrockenheit betroffen ist, sollte es zunächst mit einfachen Mitteln versuchen: mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit sollte man täglich trinken – möglichst stilles fluoridiertes Mineralwasser, verdünnte Fruchtsäfte oder Früchtetee.

Außerdem ist es hilfreich, regelmäßig den Mund zu spülen – mit schwarzem oder grünem Tee sowie Lösungen mit Salz oder pflegendem Dexpanthenol. Abhilfe kann auch das Lutschen oder Kauen von zuckerfreien Bonbons, Pastillen oder Kaugummis verschaffen.

# Vortrag beim Seniorenkreis

**OSTERWALD.** Das Team des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Osterwald/Heitlingen freut sich, am Mittwoch, 3. April, um 14.30 Uhr Karen Hammerich von der Bahnhofsmission Hannover im Gemeindehaus der Kirchengemeinde begrüßen zu dürfen.

Hammerich wird mit ihrem Vortrag einen kleinen Überblick

über die Arbeit und Aufgaben in der Bahnhofsmission übermitteln.

Damit geplant werden kann, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 2. April unter Telefon (05131) 2094 bei Margrit Aschke oder unter (05131) 2270 im Pfarrbüro gebeten.

Gäste sind willkommen.

# Königsschießen der Jungschützen

**OSTERWALD.** In Vorbereitung auf das Schützenfest haben die Oberender Jungschützen am Samstag ihr Königsschießen veranstaltet. Der diesjährige Jugendkönig ist Timm Reupke, und zwar bereits das dritte Mal in Folge. Zweiter wurde Simon Teipel. Der Wettkampf wurde mit dem Luftgewehr ausgetragen. Die jüngeren Vereinsmitglieder wetteiferten am selben Tag mit dem Lichtpunktgewehr um den Titel des Schülerkönigs. Alle Teilnehmer zeigten hervorragende Leistungen und mussten sieben Mal ins Stechen, bevor das Ergebnis feststand: Schülerkönig ist Lennart Weber, Zweiter wurde Mark Schulze Heuling, Dritter Matthis Kerschke.



**Das Foto zeigt die Jugend- und Schülerkönige (vorne) Lennart Weber, Mark Schulze Heuling und Matthis Kerschke und (hinten) Simon Teipel und Timm Reupke.**

Foto: Petra Reupke

**Fair. Menschlich. Nah.**

Sparkasse Hannover

**Möbeldesign Tischlerei Innenausbau**

Möbel Valentin Michailoff-Tischlerei GmbH & Co. KG

**Tischlerei**

Möbel • Fenster • Türen • Bodenbelag

Molkereistr. 66 • 30826 Garbsen  
Telefon 05131/48 59 671  
Info@MVM-Tischlerei.de  
www.MVM-Tischlerei.de

**Barbara Uelschen**

**DATA**

**Buchführungsbüro**

sortieren • kontieren • erfassen

Lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltung

gem. § 6 Nr. 3 + 4 StBerG

Hauptstr. 124 • 30826 Garbsen  
Tel. 05131/4459929  
Mobil 0160/2850638 • Fax 05131/2740  
wb-uelschen@t-online.de  
www.uelschen.data.de

**ROSEN-APOTHEKE DR. ERDAL**

**Ihr Weg zur Gesundheit**

Hauptstraße 228 • 30826 Garbsen/Osterwald  
Telefon 0 51 31 / 45 50 30

**Roman Westerhof**

Montage und Wartung von Fenstern und Türen

- Fenster
- Insekten-schutz
- Zimmertüren
- Rollläden
- Haustüren

Hauptstraße 221 • 30826 Garbsen  
Tel. (05131) 45 74 17  
www.westerhof-garbsen.de  
Mobil 0172/40 29 857

**DATA**

**Astrid Gehrke**

Bürodienstleistungen

Hauptstr. 374 • 30826 Garbsen  
Tel. 05131 - 45 68 83  
Fax 05131 - 45 68 82  
gehrke@astrid-gehrke.de

Kontierung • Erfassung  
Existenzgründungsberatung  
EDV • Textverarbeitung  
Lohnabrechnung

**ZAUNHAFTE IDEEN!**

**Klingenberg**

Verkauf • Montage • Reparatur

☎ 0 51 31 / 4 58 50

Fax 0 51 31 / 5 63 82

Hanosanstraße 26 • 30826 Garbsen / OT Osterwald  
www.klingenberg-zaeune.de

Gitterzäune • Drahtzäune • Holzzäune  
Betonsockel • Kunststoffzäune • Sichtschutz  
Pergolen • Carports • Gerätehäuser  
Sonderanfertigungen • Toranlagen

**Gartenanlage/Pflege**

**Pflasterarbeiten**

**Hausmeisterdienste**

**Sanders**

GmbH

Hauptstraße 158 A  
30826 Garbsen  
OT Osterwald  
Tel. 05131/44 25 37  
Mobil (0172) 511 18 55

**JÄKEL**

Klaus-Dieter

Sanitär | Heizung | Solar | Service

Hauptstr. 134 A  
30826 Garbsen

☎ 05131-54005  
☎ 05131-54930  
✉ klaus-dieter.jaekel@web.de

**Mittermann**

**Maler- und Lackierermeister**

Osterwald, Molkereistr. 58

Tel.: 0 51 31 - 44 73 63

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe

Astrid Gehrke

Hauptstr. 374  
30826 Garbsen  
BST 3101 RB 350

Tel.: 05131-456881,  
E-Mail: Astrid.Gehrke@VLH.de

www.vlh.de

4764101\_002624